**Tauscherregelung** 

# LSTP42A1

für

**FWS-ECO** 

**V06** 

- Nutzer -

Stand 05.05.2015 Geräte-Version: V06

Entsorgung:



Verpackungsmaterial des Gerätes bitte umweltgerecht entsorgen. Altgerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, nach Gebrauchsende durch eine autorisierte Stelle / örtliche Sammelstellen der Rohstoffverwertung zuführen.

# Montage- und Bedienungsanleitung LSTP42A1

Tauscherkreis- u. Zirkulationspumpenregelung "Durchfluss-Warmwasserbereiter"

### Gefahrenhinweis!

Alle Arbeiten zum Transport, zur Installation und Inbetriebnahme sowie Instandhaltung sind von qualifiziertem Fachpersonal auszuführen (IEC 364, CENELEC HD 384, IEC-Report 664 und nationale Unfallverhütungsvorschriften beachten sowie, EN 50178, EN 60204 und die gültigen örtlichen Bestimmungen einhalten)!

### Achtung!

"Vor allen Arbeiten am Regler oder an diesem angeschlossenen Komponenten, den Regler vorschriftsmäßig spannungsfrei schalten bzw. Netzstecker ziehen. Die Ausgänge stehen auch im nicht angesteuerten Zustand unter Netzspannung!!! "

## Montage

Befestigungsschrauben (Torx T10) lösen und das Oberteil vom Gehäuse öffnen:

Unterteil abheben.

Das Regelgerät ist in der Station montiert. Befestigung:

Gerät spannungsfrei schalten, Gehäuse öffnen, Sicherungshaube Sicherungswechsel:

abziehen und Sicherung (F1) mit einem geeigneten Werkzeug

vorsichtig entfernen und auswechseln.

Technische Daten:  $1 \times 230 \text{VAC} / 50 \text{Hz}$ Betriebsspannung

> Sicherung T 2A / 250V

Betriebs-/ Steuerspannung Pumpenausgang 230VAC / 50W (MAX)

- Betriebsspannung

10V. PWM - Steuerspannung

Umgebungstemperatur -10 bis 40°C (MAX)

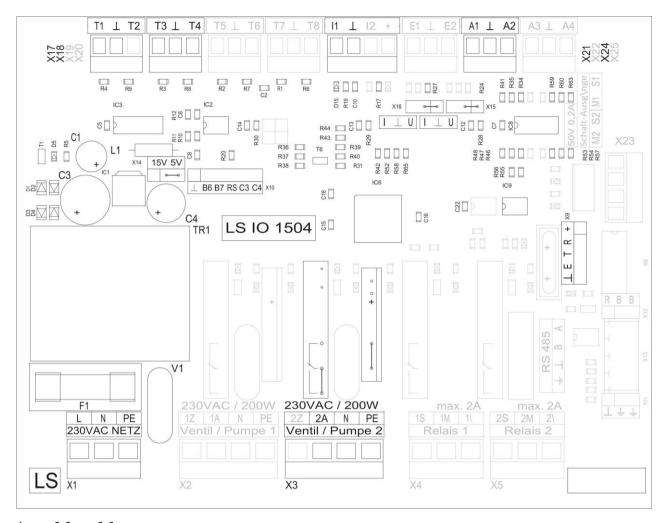
Netzleitung: Die Netzleitung ist bauseits anzuschließen.

Pumpen: Die Pumpen sind in der Station montiert.

> Für die FWS-ECO-Station werden PWM ansteuerbare E-Pumpen (Primärpumpe P1: Grundfos UPM2 15-70; Zirkulationspumpe P2: xylem eco\_B\_PWM\_15-3/65) verwendet.

Temperaturfühler: Die Temperaturfühler sind in der Station montiert.

### **Klemmplan:** (Leiterplatte im Regler)



### Anschlussklemmen

- Schraubklemme, schwarz Typ RIA 3130 oder AST213 (klein) bzw. 3120 oder AST215 (groß)
- für Kupfer-Drähte und -Litze von 0,08 bis 1 mm<sup>2</sup>(klein) bzw. 0,08 bis 1,5 mm<sup>2</sup>(groß)
- zur Direktklemmung oder über Aderendhülse oder Stiftkabelschuh
- bei Doppelbelegung eines Klemmpols die Leitungen in einer Aderendhülse zusammenfassen

### Anschlussleitungen

Netzeingang, Pumpen / Ventil-Ausgänge und Relais-Ausgänge nur mit flexiblem Anschlusskabel anschließen! (3 x 0.75 bzw. 4 x 0.75 / H03VV-F bzw. H05VV-F)

Steuerleitung (10V, PWM), Temperaturfühler sowie Ein- und Ausgänge und Datenkabel mit Steuerleitung bzw. Telefonkabel anschließen! (X x 0,35 / LIYY... bzw. J-YY...)

Bei größeren Leitungslängen, industrieller Umgebung bzw. für E-Pumpen geschirmte Leitungen verwenden (LI Y (St) Y..., J-Y (St) Y...)

Anschluss - Klemmen	Beschreibung	Funktion
230VAC Netz	Zuleitung vom Netz	
L * (X1)	Phase (sw/br)	Netz
N	Nullleiter (bl)	Netz
PE	Schutzleiter (gnge)	Netz
Ventil/Pumpen-Ausgang	Zuleitung zum Ventil / Pumpe / Lüfter	
1Z (X2)	-Frei-	
1A	-Frei-	
N	-Frei-	
PE	-Frei-	
2Z (X3)	-Frei-	
2A *	Phase (sw/br)	Pumpe 1 und 2
N	Nullleiter (bl)	Pumpe 1 und 2
PE	Schutzleiter (gnge)	Pumpe 1 und 2
	(88-7	
Analog / PWM-Ausgang	Steuer-Ausgang für Ventil, Pumpe, Modulation	
	Masse für A1 - A4 (bl o. ws)	Pumpe1 und 2
A1 * (X25)	0 10V / PWM (br)	Pumpe 1
A2 *	0 10V / PWM (br)	Pumpe 2
A3 (X26)	-Frei-	_
A4	-Frei-	
Relais-Ausgang	Leistungs-Relais (max. 230VAC / 2A)	
1S (X4)	-Frei-	
1M	-Frei-	
1Ö	-Frei-	
2S   (X5)	-Frei-	
2M	-Frei-	
2Ö	-Frei-	
Analog-Eingang	0-10V bzw. 420mA - Eingang	
⊥ (X22)	Masse für E1 - E2	
E1	-Frei-	
E2	-Frei-	
Schalt-Ausgang	Photomos-Relais (max. 24V / 250mA)	
M1 (X23)	-Frei-	
S1	-Frei-	
M2 (X24)	-Frei-	
S2	-Frei-	

T-Fühler-Eingang	Temperaturfühler	
上	Masse für <b>T1 - T8</b> (bn)	T1 - T4
T1 * (X17)	Primär Vorlauf (ws)	T1
T2	-Frei-	T2
T3 * (X18)	Warmwasser (ws)	T3
T4 *	Zirkulation Rücklauf (ws)	<b>T4</b>
T5 (X19)	-Frei-	
<b>T6</b>	-Frei-	
T7 (X20)	-Frei-	
<b>T</b> 8	-Frei-	
Impuls-Eingang	Für Potentialfreien Kontakt / Ausgang	
I1 * (X21)	Digitaleingang, bei 2/3 Pol-Anschluss (ws)	EZ
上	Masse für <b>I1 - I2</b> , bei 2 / 3 Pol-Anschluss (br)	EZ
I2 (X21)	-Frei-	
+	15V / 5V Versorgung (X14), bei 3 Pol-Anschluss	
RS485	Bus	
Schirm (X13)	-Frei-	
<b>T</b>	-Frei-	
В	-Frei-	
A	-Frei-	
Serielle Schnittstelle	PC-Schnittstelle 9 Pol-DSub / USB	
⊥ (X9)	Masse $(br) / (sw)$	Datenkabel (1)
E	-Frei-	
T	Transmit / Sendeleitung (ws) / (ge)	Datenkabel (1)
R	Receive / Empfangsleitung (gn) / (or)	Datenkabel (1)
+	5V (ge) / ()	Datenkabel (1)

<sup>\*</sup> Lieferumfang: für LSTP42A1

(1) Option: nur mit Datenkabel RS232NTLS oder -USB (novaTec Elektronik GmbH)

Impuls-Eingang: Einstrahlzähler EZ zur Durchflussmengen-Erfassung

Analog / PWM-Ausgang: Nur zum Anschluss 0 ... 10V / PWM ansteuerbarer E-Pumpen

geeignet!!!

Für die **FWS-ECO-Station** werden **PWM** ansteuerbare **E-Pumpen** (Primärpumpe P1: Grundfos UPM2 15-70; Zirkulationspumpe P2: xylem eco\_B\_PWM\_15-3/65) verwendet.

Die Ansteuerung der E-Pumpen erfolgt über die Steuerleitung (am Regler (A1 bzw. A2, Masse)!

Manuelles **EIN-Schalten der Pumpe(n)** durch Ziehen des entsprechenden Steckers.

Netz-Ausgang: Die Spannungsversorgung der E-Pumpen erfolgt über den

Pumpenausgang 2 am Regler.

Manuelles AUS-Schalten der Pumpe durch Ziehen des

entsprechenden Steckers.

**Datenausgang:** Es besteht die Möglichkeit, alle Messwerte, den aktuellen Reglerstatus und die aktuelle Pumpenleistung mitzuschreiben.

Schnittstellen-Anschluss

Zur Datenübertragung vom novaTec-Regler auf den PC oder Laptop wird eine Serielle-Schnittstelle mit D-Sub 9-Pol-Buchse (mit novaTec Datenkabel RS232NTLS) bzw. ein USB Anschluss

(mit novaTec Datenkabel RS232NTLS-USB) benötigt.

Achtung!

Nur mit novaTec Datenkabel RS232NTLS oder -USB

**Terminalausgabe** 

Zum Mitschreiben der Daten wird ein Terminal-Programm (Download, zum Beispiel Tera Term) benötigt.

Übertragungseinstellungen

 $Port = COM 1 \dots COM X$ 

 $\ddot{U}bertragungsrate = 19200 \text{ bit/s}$ 

Datenbits = 8  $Parit\ddot{a}t$  = keine Stoppbits = 1

Protokoll = kein Protokoll

### **Funktionsbeschreibung**

Aus einem Pufferspeicher wird über einen Plattenwärmetauscher Warmwasser mit konstanter Temperatur bereitet. Dabei wird das ausgekühlte Rücklaufwasser in den unteren Bereich des Pufferspeichers eingeschichtet.

Die Regelung arbeitet bedarfsabhängig. Nur wenn eine Warmwasserzapfung über den Einstrahlzähler (I1) erkannt wird, durchströmt die Heizwasserpumpe (P1) den Tauscher mit variablem Heizwasservolumenstrom aus dem Pufferspeicher, so dass eine definierte Warmwassertemperatur eingehalten wird.

Die Leistungseinstellung der Heizwasserpumpe (P1) erfolgt in Abhängigkeit von den Eingangsgrößen Kaltwasser-, Heizwassertemperatur (T4, T1) und Kalt- bzw. Warmwasserdurchfluss (I1). Die Erfassung der Warmwassertemperatur (T3) dient einer adaptiven Anpassung, um eine verbleibende Temperaturabweichung vom Warmwasser-Sollwert langfristig ausgleichen zu können (Lernfunktion\*).

Die Zirkulationspumpe (P2) wird eingeschaltet, wenn eine Warmwasserzapfung über den Einstrahlzähler erkannt wird (Zapferkennung) und die Kaltwassertemperatur (T4) (entspricht dem Zirkulationsrücklauf) den Sollwert für die Zirkulationsrücklauf-Temperaturbegrenzung ("Zirk.VL" Werkseinstellung 50°C abzüglich 5K) unterschreitet.

Die Zirkulationspumpe (P2) wird ausgeschaltet, wenn die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist oder bei Überschreiten des Sollwertes für die Zirkulationsrücklauf-Temperaturbegrenzung ("Zirk.VL" Werkseinstellung 50°C abzüglich 5K) an (T4).

\*Lernfunktion: Der Regler speichert die erlernten Daten einmal täglich und sollte daher während der Anlernphase (je nach Nutzerverhalten einige Tage oder Wochen) nicht ausgeschaltet werden.

# Hydraulikschema (Frischwarmwasserstation): Zirk. Rücklauf T4 T3 T1 V Rücklauf Kaltwasser Prim. Rücklauf Warmwasser

# Bedienung und Einstellung

Der Regler verfügt über eine zweizeilige LCD-Anzeige und 3 Tasten-Bedienung.

Anzeigewerte und Einstellwerte sind über die folgende Menüstruktur zugänglich!

Nach dem Einschalten des Reglers ist "WW-Ist" sichtbar.

Funktion der drei Tasten: (siehe "Menü-Übersicht")



(◄), (■) und (▶) wechselt zu den Einstellwerten.



- (◄)/(▶) ändert den angewählten Einstellwert
- (**•**) bestätigt die Eingabe und übernimmt den Einstellwert.

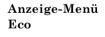
### Achtung!

Sollte beim Bedienen ca. 4 Minuten lang keine Taste gedrückt werden, springt der Regler aus jedem Menü zurück auf "WW-Ist".

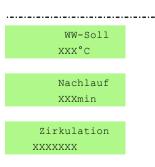
Die mit (◀) / (▶) geänderten und (■) übernommenen Einstell-Werte werden dabei nicht gespeichert und durch die Speicher-Werte überschrieben.

Zum dauerhaften **Speichern** der Einstell-Werte müssen mit der Taste (■) alle Einstellwerte durchlaufen werden, bis "**EINSTELLUNGEN GESPEICHERT**" erscheint.

# Menü-Übersicht / Nutzer









Halte Temp.

Anzeige-Menü / Eco		Einstellbereich
Anzeige	Beschreibung	Werk / Anlage
T03 WW-Is	Wassertemperatur, Wärmetauscher-Ausgang (warm)	
XXX°C	Aktuelle Temperatur	
WW-Sol	Wassertemperatur, Wärmetauscher-Ausgang (warm)	35 70 °C
XXX°C	Sollwert bei Zapfung	50 °C /
Nachlau	Nachlaufzeit, Zirkulation	1 240 min
XXXmin	Dauer der Zirkulation nach einer Zapfung/-erkennung	5 min /
Zirkulatio	Betriebsartenwahl, Zirkulationspumpe	AUS/EIN/AUTO
XXXXXXX		AUTO /
Halte Temp	Wassertemperatur, Wärmetauscher-Ausgang (warm)	10 70 °C
XXX°C	Sollwert wenn keine Zapfung oder Zirkulation aktiv	10 °C /